

Lebe mit den Menschen so, als wenn es Gott sähe,
rede so mit Gott, als wenn es die Menschen hörten! —

Das allein ist ein großes Gemüth, das sich Gott er-
geben hat, das aber ist klein, das sich ihm widersetzt! —

Erst gieb das Nöthige, dann das Mögliche, und dann
das Unangenehme! —

Marcus Antoninus.

Erforsche dich selbst und die Welt, wie schnell eilet
das Leben dahin, und dann ist die Betrachtung zu spät! —

Die beste Art, dich zu rächen, ist, wenn du dem, der
dir Unrecht thut, nicht ähnlich wirst! —

Gehorche Gott, und liebe das Menschengeschlecht! —

Streite nie im Zorn über eine Sache, Zorn verblen-
det den Geist! —

N a c h r u f.

Verbindet, Jünglinge und Jungfrauen, diese Er-
fahrungsfläke wohlgeprüfter, reiflich durchdachter Weis-
heit mit den noch herrlichern Sähen der Himmelsweis-
heit eures göttlichen Heilandes Jesu Christi, durchdenket
sie, erforschet ihren geheimen Sinn, ihre verborgene Deu-
tung, und suchet sie in euern Thaten und Handlungen
vollkommen auszudrücken! Wohl euch dann! Im
Glücke fest und nicht übermüthig, im Unglücke standhaft